

Einzelplan 02

Landesrechnungshof

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
Diagramm Nettoausgaben nach Ausgabearten	4
Kap. 02 01 Landesrechnungshof	5
Einnahmen und Ausgaben 2014	12
Ausgaben MG/TG 2014	14
Inhaltsverzeichnis Stellenpläne und -übersichten	15

Vorwort

A. Aufgaben und Aufbau des Landesrechnungshofs in den wichtigsten Grundzügen:

Der Landesrechnungshof (LRH) hat den Verfassungsauftrag, die gesamte Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes sowie die Haushalts- und Wirtschaftsführung der kommunalen Körperschaften einschließlich der übrigen landesunmittelbaren juristischen Personen des öffentlichen Rechts zu überwachen. Im Rahmen seiner Überwachung prüft der LRH auch die Betätigung der öffentlichen Hand in privatrechtlichen Unternehmen. Darüber hinaus ist der LRH zuständig, soweit Stellen außerhalb der Landesverwaltung Landesmittel erhalten oder Landesvermögen verwalten. Wenn juristische Personen des privaten Rechts Mittel aus dem Landeshaushalt erhalten, Landesvermögen verwalten oder dem LRH ein Prüfungsrecht eingeräumt ist, prüft der LRH die Haushalts- und Wirtschaftsführung auch dieser Stellen. Schließlich hat der LRH die Aufgabe, Parlament und Regierung aufgrund seiner Prüfungserfahrungen zu beraten und gutachtliche Stellungnahmen abzugeben. Vor dem Erlass bestimmter Vorschriften muss der LRH gehört werden.

Seit Einführung der Schuldenbremse legt die Landesregierung dem Landtag eine jährlich fortzuschreibende Planung zum Abbau des strukturellen Finanzierungsdefizits vor. Der LRH gibt hierzu eine Stellungnahme ab (Art. 59a Abs. 2 der Landesverfassung).

Der LRH ist eine selbständige, nur dem Gesetz unterworfenen obersten Landesbehörde. Seine Mitglieder, die zugleich das Beschlussorgan, nämlich den Senat, bilden, werden vom Landtag gewählt oder mit Zustimmung des Landtages ernannt. Sie genießen den Schutz richterlicher Unabhängigkeit.

Rechtsgrundlagen:

1. Artikel 56 und 57 der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung vom 13. Mai 2008 (GVOBl. Schl.-H. S. 223), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.02.2013 (GVOBl. Schl.-H. S. 102),
2. Gesetz über den Landesrechnungshof Schleswig-Holstein vom 2. Januar 1991 (GVOBl. Schl.-H. S. 3), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.2.2011 (GVOBl. Schl.-H. S. 71),
3. §§ 88 ff. der Landeshaushaltsordnung Schleswig-Holstein in der Fassung vom 29. Juni 1992 (GVOBl. Schl.-H. S. 381), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2013 (GVOBl. Schl.-H. S. 494),
4. Kommunalprüfungsgesetz in der Fassung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 129), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.02.2011 (GVOBl. Schl.-H. S. 50).

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Keine

C. Wesentliche veranschlagungstechnische Veränderungen gegenüber dem Vorjahr:

Keine

D. Leerstellen

- ohne kostenwirksame Leerstellen -

Kap.	1.2.2013
0201	5

Diese Leerstellen sind in den Kapiteln und im Gesamtabchluss nicht enthalten.

E. Personalbudget

Personalkostenbudget 2014 - in T€ - : 4.897,8
 Vollzeitäquivalente im Jahr 2013 82

Nachrichtlich:

1. Versorgungsempfängerinnen/Versorgungsempfänger

a) Anzahl Stand 01.01.2012: 93
 Stand 01.01.2013: 95

b) Ist 2012 - in T€ - 3.767,1
 Ist 2013 - in T€ - 3.910,9
 Soll 2014 - in T€ - 4.045,1

2. Vor der regulären Pensionsaltersgrenze vorzeitig in Ruhestand versetzte
 Versorgungsempfängerinnen/Versorgungsempfänger

a) Anzahl in 2012 3
 b) durchschnittliche Zeitdauer bis zur regulären
 Pensionsaltersgrenze 13 Jahre

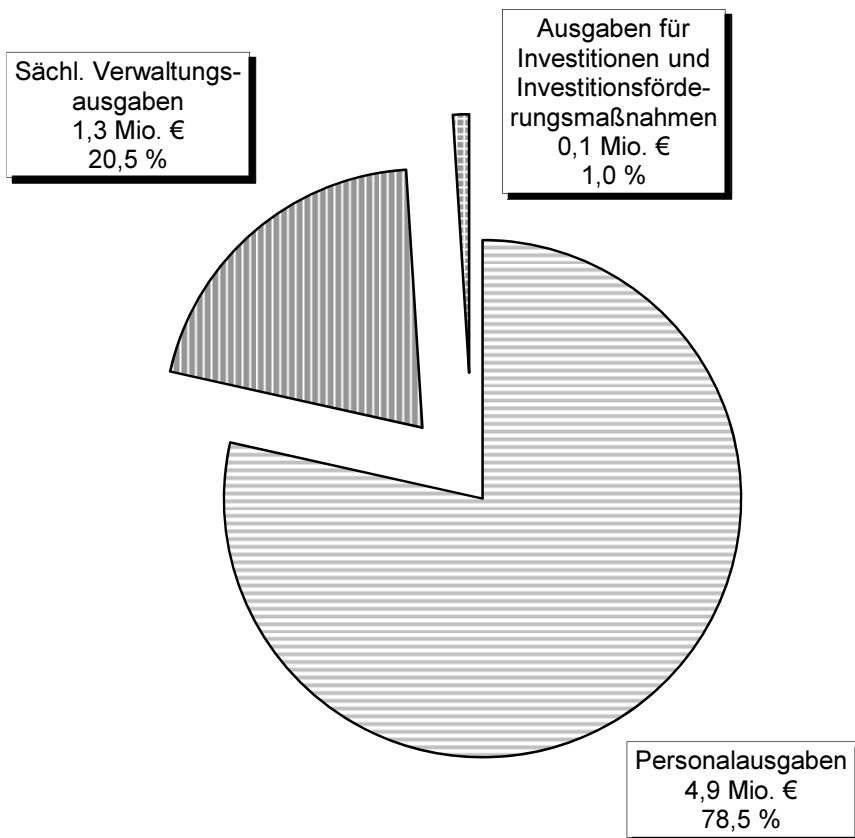
3. Schwerbehinderte Beschäftigte (Jahresdurchschnitt 2012)

Arbeitsplätze nach SGB IX 85
 Pflichtquote (5 %) 4
 durch Schwerbehinderte besetzte Arbeitsplätze 11

4.

	2013	2014
	- in T€ -	
Budget I	6.185,1	6.185,1
Budget II	65,1	65,1

Einzelplan 02 Nettoausgaben nach Ausgabearten 2014



02 01 Landesrechnungshof

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	

Das Kapitel 02 01 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

- 04 Leistungsentgelte an die Dataport Schleswig-Holstein
- 05 Informationstechnik

Einnahmen

119 99	011	Vermischte Einnahmen	0,5 0,2	0,5
124 01	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	0,0 0,0	0,0
Erläuterungen:				
Der Landesrechnungshof überlässt einen Teil der von ihm angemieteten Räume im Gebäude der Deutschen Bundesbank, Filiale Kiel, einer anderen Landesdienststelle (zur Zeit sind Teile der Projektgruppe "Kooperation Personaldienste" der Staatskanzlei überlassen).				
Der Leertitel ist vorsorglich ausgebracht.				
132 01	011	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen	0,0 0,0	0,0
356 05	851	Entnahme aus der Rücklage Sabbatjahr	0,0 0,0	0,0
359 01	851	Entnahme aus der Rücklage	0,0 0,0	0,0
Summe der Einnahmen			0,5 0,2	0,5

02 01 Landesrechnungshof

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	

Ausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4.009,3	4.009,3
			3.889,3	

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 356 05 und 359 01 geleistet werden.

422 02	011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	0,0	0,0
			0,0	

427 01	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0	0,0
			0,0	

428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	888,5	888,5
			844,5	

429 01	011	Ausgaben für Tarif- und Besoldungserhöhungen	0,0	0,0
			0,0	

443 01	841	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	3,0	3,0
			1,4	

453 01	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	3,5	3,5
			0,0	

511 01	011	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	88,1	88,1
			55,1	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

	2014
	EUR
1. Büromaterial	10.000
2. Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, u. ä.	35.000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	1.000
4. Post-, Fernmelde-, Rundfunk- u. Fernsprechgebühren	7.800
5. Ersatzbeschaffung von Geräten	15.000
6. Ergänzungsbeschaffung von Geräten	2.300
7. Unterhaltung von Geräten	800
8. Veröffentlichungen/Bemerkungen	16.100
9. Sonstiges	100
Summe	88.100

514 01	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	22,8	22,8
			17,7	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

	2014
	EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	10.000
2. Dienst- u. Schutzkleidung	300
3. Verbrauchsmittel	12.400
4. Sonstiges	100
Summe	22.800

02 01 Landesrechnungshof

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	

noch zu 514 01

Bestand an:

	Soll 2014	Tatsächlicher Bestand 01.02.13
1. Pkw für Selbstfahrer	5	5
2. Pkw mit Fahrer	1	1
Zusammen	6	6

Der Präsident des Landesrechnungshofs kann über einen Dienstwagen nach Maßgabe der Richtlinien der Landesregierung verfügen.

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	340,0	340,0
			292,6	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Bewirtschaftungskosten für die angemieteten Büroräume in dem Gebäude der Deutschen Bundesbank, Filiale Kiel, Hopfenstraße, und zwar sowohl für den Landesrechnungshof als auch für eine weitere Landesdienststelle.

In Betracht kommen:

Ein gemietetes Gebäude (ohne Boden- und Kellerraumfläche) mit insgesamt 5.189 qm Nutz- und Nebenraumfläche.

Veranschlagt sind:

	2014 EUR
1. Heizung, Elektrizität, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	242.000
2. Gebäudereinigung, Sonstiges	98.000
Summe	340.000

518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	466,5	466,5
			445,2	

Erläuterungen:

Veranschlagt für folgende Grundstücke, Gebäude und Räume:

	Nutzung	Dienststelle	Nutzfläche
1.	Unterbringung des Landesrechnungshofs und anderer Landesdienststellen in angemieteten Räumen der Deutschen Bundesbank, Filiale Kiel in Kiel, Hopfenstraße 30		5.189 qm
			5.189 qm

518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	30,0	30,0
			26,2	

Erläuterungen:

Miete für 4 Fotokopiergeräte.

518 99	011	Leasingraten für Dienstfahrzeuge	11,4	11,4
			10,4	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Leasingraten für einen Chefwagen und fünf Selbstfahrer.

525 02	011	Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	34,0	34,0
			53,2	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Kosten für:

1. Fachliche Fortbildung
2. Allgemein fachübergreifende Fortbildung
3. Fortbildung im Rahmen der Gemeinschaftsstelle der Rechnungshöfe des Bundes und der Länder

526 01	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	42,8	42,8
			0,0	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten in möglichen Verwaltungs- und Verfassungsverfahren.

02 01 Landesrechnungshof

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	
526 05	011	Ärztliche Untersuchungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Bewerberinnen und Bewerbern	1,0 0,4	1,0
526 99	011	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	60,9 32,8	60,9
		Erläuterungen:		
		Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä. (z.B. für den Einsatz von Beratungsunternehmen im Rahmen von Organisationsprüfungen und Pilotprüfungen); ferner für Fremdleistungen in Prüfungsverfahren (§ 94 Abs. 2 LHO).		
527 01	011	Dienstreisen	72,0 22,4	72,0
		Erläuterungen:		
		Veranschlagt sind:		
				2014
				EUR
		1. Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen		69.300
		2. Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen		2.600
		3. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten		100
Summe				72.000
529 10	011	Zur Verfügung der Präsidentin oder des Präsidenten des Landesrechnungshofs	1,9 1,5	1,9
		Erläuterungen:		
		Die Verfügungsmittel sind für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen vorgesehen. Die Aufwendungen müssen in einer adäquaten Relation zum jeweiligen Anlass stehen. Bewirtungskosten und Ausgaben für Geschenke sollen einen allgemein üblichen Rahmen nicht überschreiten und dem Grundsatz der Sparsamkeit in besonders strengem Maße entsprechen. Die Ausgaben sind unter Angabe über den die Aufwendungen verursachenden Anlass sowie über Funktion und Anzahl der Begünstigten einzeln zu belegen.		
534 03	011	Sitzungen und Veranstaltungen im Rahmen des Erfahrungsaustausches unter den Rechnungshöfen	1,0 0,0	1,0
		Erläuterungen:		
		Mittel zur Förderung einer einheitlichen Meinungsbildung und zum Erfahrungsaustausch der obersten Rechnungsprüfungsbehörden.		
546 99	011	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlerträge	7,6 4,3	7,6
		Erläuterungen:		
		Veranschlagt sind:		
				2014
				EUR
		1. Unfall- usw. -renten und Entschädigungen an Dritte auf Grund rechtlicher Verpflichtungen		0
		2. Nachrufe, Kranzspenden, Zeitungsanzeigen (z.B. Stellenausschreibungen)		5.000
		3. Auslagen für Vorstellungsreisen		0
		4. Sonstige vermischte Ausgaben		2.600
Summe				7.600
<p>Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.</p>				
685 01	011	Beitrag für European Organisation Of Regional Audit Institutions - Eurorai -	2,1 2,0	2,1
		Erläuterungen:		
		Im Rahmen der Zusammenarbeit der europäischen regionalen Finanzkontrollbehörden ist ein Beitrag für die Mitgliedschaft in der European Organisation of Regional Audit Institutions (EURORAI) zu zahlen.		

02 01 Landesrechnungshof

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	
811 01	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	0,0 0,0	0,0
812 01	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,0 0,0	0,0
916 05	851	Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"	0,0 3,4	0,0
		Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel der Obergruppe 42.		
919 01	851	Zuführung an Rücklage	0,0 0,0	0,0
		Einseitig deckungsfähig zu Lasten der nichtverbrauchten Ausgaben der OG 42.		
04 Leistungsentgelte an die Dataport Schleswig-Holstein				
Erläuterungen:				
In der Maßnahmegruppe 04 werden alle Leistungsentgelte an die Dataport veranschlagt.				
533 01 (MG 04)	011	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderer Auftragsformen	5,6 3,3	5,6
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind Kosten für den Betrieb des zentralen Personalverwaltungssystems PERMIS.				
Summe der Maßnahmegruppe 04			5,6 3,3	5,6
05 Informationstechnik				
Erläuterungen:				
In der Maßnahmegruppe 05 werden alle Ausgaben für den Erwerb und Einsatz der Informationstechnik (IT) veranschlagt.				
511 02 (MG 05)	011	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	85,7 25,7	85,7
533 02 (MG 05)	011	Entgelte für die Inanspruchnahme von externen Datenbanken	9,5 19,5	9,5
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind Kosten für die Inanspruchnahme externer Datenbanken in Prüfungsverfahren.				
812 02 (MG 05)	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	63,0 7,0	63,0
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind:				
				2014
				EUR
1.	Ersatzbeschaffungen			63.000
	Summe			63.000
Summe der Maßnahmegruppe 05			158,2 52,2	158,2
Summe der Ausgaben			6.250,2 5.757,9	6.250,2

02 01 Landesrechnungshof

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	
Abschluss				
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0,5 0,2	0,5
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 0,0	0,0
Gesamteinnahmen			0,5 0,2	0,5
41 - 49		Personalausgaben	4.904,3 4.735,2	4.904,3
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.280,8 1.010,3	1.280,8
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	2,1 2,0	2,1
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	63,0 7,0	63,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 3,4	0,0
Gesamtausgaben			6.250,2 5.757,9	6.250,2
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-6.249,7 -5.757,7	-6.249,7

02 Landesrechnungshof
Abschluss Einnahmen und Ausgaben 2014

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Einnahmen					Gesamt-einnahmen
			01 - 09 Steuern und steuer- ähnliche Abgaben	11 - 19 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	21 - 29 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	31 - 34 Schulden- aufnahme, Zuwendun- gen für Investitionen	35 - 39 Besondere Finanzie- rungs- einnahmen	
- T€ -								
02 01	Landesrechnungshof	2014		0,5				0,5
		2013		0,5				0,5
	Summe Haushalt	2014		0,5				0,5
	Summe Haushalt	2013		0,5				0,5
	mehr(+) / weniger(-)		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Ausgaben								Jahr	Kapitel
41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben		
- T€ -									
4.904,3	1.280,8		2,1		63,0		6.250,2	2014	02 01
4.904,3	1.280,8		2,1		63,0		6.250,2	2013	
4.904,3	1.280,8		2,1		63,0		6.250,2	2014	
4.904,3	1.280,8		2,1		63,0		6.250,2	2013	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2014

-6.249,7

Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2013

-6.249,7

02 Landesrechnungshof

Ausgaben der Maßnahme- / Titelgruppen 2014

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									

02 01 Landesrechnungshof

04 Leistungsentgelte an die Dataport Schleswig-Holstein

2014	5,6	5,6
2013	5,6	5,6

05 Informationstechnik

2014	95,2	63,0	158,2
2013	95,2	63,0	158,2

Summe	2014	100,8	63,0	163,8
Summe	2013	100,8	63,0	163,8

Stellenplan Stellenübersichten

	Seite
Kap. 02 01 Landesrechnungshof	16
Abschluss Stellenpläne und -übersichten	18
Umwandlungen 2014	20
ku-Vermerke	21

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl		Vom Soll 2013 waren am 01.02.2013 besetzt mit	
		2013	2014	beamteten Hilfskräften	Arbeitnehmern
422 01					
FESTE GEHÄLTER					
<i>Bes.Gruppe</i>					
B10	Präsident des Landesrechnungshofs	1	0		
B9	Präsident/-in des Landesrechnungshofs	0	1		
B7	Vizepräsident/-in des Landesrechnungshofes	1	1		
B5	Ministerialdirigenten/-innen	4	4		
B4	Leitende Ministerialräte/-innen	1	1		
B2	Ministerialräte/-innen	5	5		
AUFSTIEGENDE GEHÄLTER					
<i>Bes.Gruppe</i>					
A16	Ministerialräte/-innen	6	6		
A15	Regierungsdirektoren/-innen	10	10		
A14	Oberregierungsräte/-innen	2	2		
A13 LG 2.2	Regierungsräte/-innen	2	2		
A13 LG 2.1	Oberrechnungsräte/-innen	41	41		
A12	Rechnungsräte/-innen	4	4 ¹⁾		
A11	Regierungsamtmänner/-frauen	1	1		
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	2	1		
A8	Regierungshauptsekretäre/-innen	1	1		
Summe :		81	80	0	0

1) Zwei Planstellen der BesGr. A 12 dürfen nur mit arbeitslosen Schwerbehinderten besetzt werden.

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	B10										1	-1	Realisierung des ku-Vermerks aus HH 2011/2012
2	B9									1		+1	Realisierung des ku-Vermerks aus HH 2011/2012
3	A9 LG 1.2						1					-1	nach E 9 - Entsprechend der tatsächlichen Besetzung
Summe:							1			1	1	-1	

		Stellenanzahl	
		2013	2014
428 01			
<i>Entgeltgruppe</i>			
E15		1	1
E13		0	0
E12		2	2
E9		3	4

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

E8	3	3
E6	5	5
E5	2	2
Cheffahrer	1	1
PKW-Fahrer	0	0
Summe :	17	18

Vermerke:

- 1 Stelle E9 Die Stelle darf nur mit Beschäftigten besetzt werden, deren Tätigkeitsmerkmale besondere Stufenlaufzeiten beinhalten (sog. "kleine E 9": Stufe 3 nach 5 Jahren in Stufe 2, Stufe 4 nach 9 Jahren in Stufe 3, keine Stufen 5 und 6) (aus HH 2014)

- 1 Stelle E5 Die Stelle darf nur mit bis zu 25 Stunden pro Woche besetzt werden entsprechend dem Personaleinsparkonzept 2006 - 2010. (aus HH 2007/2008)

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E9					1						+1	von A 9 - Entsprechend der tatsächlichen Besetzung
Summe:						1						+1	

neue Vermerke:

Vermerke:

- 1 Stelle E9 Die Stelle darf nur mit Beschäftigten besetzt werden, deren Tätigkeitsmerkmale besondere Stufenlaufzeiten beinhalten (sog. "kleine E 9": Stufe 3 nach 5 Jahren in Stufe 2, Stufe 4 nach 9 Jahren in Stufe 3, keine Stufen 5 und 6) (aus HH 2014)

02 Landesrechnungshof

Abschluss Stellenpläne und -übersichten 2014

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Beamtinnen und Beamte			Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 428 01 428 TG	Nachwuchskräfte	Summe Spalte 4-8
			422 01 422 TG	Z. A. 422 02	im Vorb.D. 422 03			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
02 01	Landesrechnungshof	2014	80	-	-	18	-	98
		2013	81	-	-	17	-	98
Summe		2014	80	-	-	18	-	98
		2013	81	-	-	17	-	98

Abschluss Stellenpläne und -übersichten 2014

in Wirtschaftsbetrieben			Leerstellen		Jahr	Bezeichnung	Kapitel
Planstellen	Stellen	Summe Spalte 10+11					
10	11	12	13	14	15	16	17
-	-	-	-	-	2014	Landesrechnungshof	02 01
-	-	-	-	-	2013		
-	-	-	-	-	2014		Summe
-	-	-	-	-	2013		

02 Landesrechnungshof

Umwandlungen 2014

Kapitel	aus			in			Zahl
	422 01 Planmäßige Beamtinnen und Beamte BesGr.	422 02 Beamtete Hilfskräfte BesGr.	428 01 428 61 ff Arbeit- nehmerinnen und Arbeitnehmer EntgeltGr.	422 01 Planmäßige Beamtinnen und Beamte BesGr.	422 02 Beamtete Hilfskräfte BesGr.	428 01 428 61 ff Arbeit- nehmerinnen und Arbeitnehmer EntgeltGr.	
1	2	3	4	5	6	7	8
02 01	Landesrechnungshof						
	A9 LG 1.2					E9	1
Summe	1	0	0	0	0	1	1

02 Landesrechnungshof

ku-Vermerke 2013

Kapitel Titel		Anzahl	Haushalts- plan der 1. Aus- bringung	Wirksamwerden Grund bzw. gesetzliche Bestimmung	ku-Vermerke			Bemerkung
aus BesGr. EntgeltGr.	in BesGr. EntgeltGr.				realisiert und nachvollzogen	weggefallen (*) bzw. geändert	unverändert	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
02 01 Landesrechnungshof								
422 01								
B10	B9	1	2011/2012	mit Ausscheiden des Stelleninhabers (Änderung Landesbesoldungsordnung / Haushaltsbegleitgesetz 2011/ 2012)	1			
Summe					1	0	0	

in Spalte 6: ku-Vermerk im Jahr 2013 realisiert und im HH 2014 nachvollzogen
in Spalte 7: ku-Vermerk im HH 2014 weggefallen(*) bzw. geändert (neues Datum)
in Spalte 8: ku-Vermerk im HH 2014 unverändert weiter ausgebracht